

# **Appell der amnestierten Genossen an alle Roten Helfer!**

## **Keine Atempause!**

Nachdem wir durch die Amnestie aus Gefängnis und Zuchthaus entlassen sind, ist es unsere erste Pflicht, allen Roten Helfern für ihre unermüdliche Tätigkeit an uns und unseren Familien unseren revolutionären Dank abzustatten.

Das, was die Rote Hilfe in nie erlahmender Arbeit für uns geleistet hat, wird uns ein Ansporn sein, jetzt nach unserer Rückkehr in die sogenannte „Freiheit“ den Gedanken der Roten Hilfe, den Gedanken der proletarischen Solidarität in die werktätigen Massen zu tragen.

**Zuchthaus- und Gefängnismauern sollten unseren revolutionären Widerstandsg Geist ersticken. Ihr Roten Helfer habt dafür gesorgt, daß er gestärkt wurde. Die Sorge um das Schicksal unserer Angehörigen sollte uns zermürben. Da setzte die von der Roten Hilfe organisierte Massensolidarität ein.**

Wir wußten, das Wohl und Wehe unserer Angehörigen lag bei euch Roten Helfern in guten Händen.

Wir betrachten unsere Amnestierung nicht als eine Gnade der Regierung, sondern als einen Erfolg des durch die Rote Hilfe organisierten Kampfes um unsere Freilassung. Unsere Freilassung darf aber nicht zu einem Nachlassen eurer Arbeit führen. Denkt daran: Viele haben wir zurücklassen müssen. Bartl, der zum Tode verurteilt wurde, und viele Tausende sitzen noch hinter Kerkermauern. **Der Terror läßt nicht nach. Die Verfolgungswelle steigt.**

**In den letzten Tagen sind in Sachsen fast ebensoviel Antifaschisten verhaftet worden, wie durch die Amnestie frei kamen.**

Jetzt heißt es, mit verstärkter Kraft an die Arbeit heran.

Die Rote Hilfe steht in ihrer Winterhilfskampagne. Noch sind lange nicht die für diese Kampagne aufgestellten Ziele erfüllt. Der Monat Januar muß im Zeichen der stärksten Mobilisierung der werktätigen Massen gegen den Terror, für die Aufgaben der Roten Hilfe stehen.

Wir wenden uns heute an euch, Rote Helfer:

**Verstärkt die Sammeltätigkeit!**

**Werbt unermüdlich neue Mitglieder!**

**Tragt die Broschüren der Roten Hilfe und eure Zeitung, „Das Tribunal“, in alle Arbeiterwohnungen!**

**Mobilisiert die werktätigen Massen in den Betrieben, auf den Stempelstellen, in den proletarischen Organisationen für die Freilassung aller eingekerkerten**

**Klassengenossen !**

**Wir als amnestierte Genossen verpflichten uns, bei dieser Arbeit in vorderster Reihe zu stehen und dauernd zu helfen.**

Mit euch gemeinsam wird es uns gelingen, die Ziele in der Winterhilfskampagne zu erfüllen, damit der Bezirk Sachsen an der Spitze steht.

In diesem Sinne unseren revolutionären Kampfesgruß allen Roten Helfern.

**Die freigelassenen prol.-polit.  
Gefangenen im Bez. Sachsen**